

Das Naturschutzzentrum Pfrunger-Burgweiler Ried

Das Pfrunger-Burgweiler Ried ist mit 2.600 Hektar das zweitgrößte Moor in Südwestdeutschland. Eingebettet in die oberschwäbische Moränen- und Hügellandschaft, hat es sich nach der letzten Eiszeit durch Verlandung eines Schmelzwassersees gebildet und als Mosaik verschiedener Moortypen (Niedermoor, Zwischen- und Übergangsmoor, Hochmoor, Hangquellmoore) weiterentwickelt. Seit dem 19. Jahrhundert hat es durch landwirtschaftliche Nutzung und Torfabbau eine tief greifende Veränderung von der Moorwildnis hin zur Kulturlandschaft erfahren. Seit 1978 stehen etwa 800 ha unter Naturschutz.

Der Schwäbische Heimatbund im Pfrunger-Burgweiler Ried

Bereits in den 1930er Jahren begann der Schwäbische Heimatbund, Flächen für den Naturschutz zu erwerben. Im Lauf der Jahre konnten so mit Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg etwa 150 ha Moor und Gewässer vor weiterer Zerstörung bewahrt werden. Heute ist der Heimatbund durch weiteren Grunderwerb Eigentümer von ca. 180 ha Riedflächen, die er in das **Naturschutzgroßprojekt** (siehe Extra-Info) einbringt.

Ein Haus für den Naturschutz

Seit 1994 betreibt der Schwäbische Heimatbund in privater Trägerschaft das **Naturschutzzentrum** am Südrand des Rieds. 1993 kaufte die Gemeinde das Privathaus am nördlichen Ortsrand von Wilhelmsdorf und stellt es seither dem Heimatbund mietfrei zur Verfügung. Der Schwäbische Heimatbund erhielt einen Betreuungsauftrag vom Land für die Schutzgebiete im Pfrunger-Burgweiler Ried.

In den bescheidenen Räumlichkeiten wurde mit Unterstützung des Landes eine **Dauerausstellung zur Landschafts- und Kulturgeschichte** der Region eingerichtet. Mit dem Auftrag zur Besucherinformation und »Besucherlenkung« wurde im Anschluss an das Haus der bereits in Teilen vorhandene **Riedlehrpfad** erweitert und ausgebaut. Ergänzt wurde dieser durch den »**Gletschergarten**« mit einer 9000 Jahre alten Mooreiche und tonnenschweren Findlingen – Zeitzeugen der Landschaftsgeschichte.

Mit Unterstützung des **Rotary-Clubs**, der **Kreissparkasse Ravensburg** sowie anderer Sponsoren und privater Spender kamen 1998 der **Gehölzlehrpfad** und das **Sommerklassenzimmer** dazu. Hier begann die Umweltbildungsarbeit des Naturschutzzentrums für Schulen, Kindergärten und andere Bildungseinrichtungen. Seit 2001 ergänzt die **Naturerlebnisschule** dieses Angebot.

Seit 2006 unterstützen die Gemeinden und die Landkreise Ravensburg und Sigmaringen den Schwäbischen Heimatbund beim Betrieb des Naturschutzzentrums, dem inzwischen eine wichtige Rolle für die Umweltbildung und den nachhaltigen Tourismus in der Region zukommt.

Ausführlichere Informationen zum Naturschutzzentrum erhalten Sie durch dessen Leiterin

Pia Wilhelm

Riedweg 3 • 88271 Wilhelmsdorf

Tel. (07503) 739

naz@schwaebischer-heimatbund.de

sowie unter **www.schwaebischer-heimatbund.de** (Rubrik »Das Moor erleben«)